



Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH, Lahr, Registergericht Freiburg i. Br., HRB 711496

II. Aufstellungsgrundsätze

Der Jahresabschluss der Landesgartenschau Lahr 2018 GmbH wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH Gesetzes und des Gesellschaftsvertrages zu beachten. Gemäß Gesellschaftsvertrag gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften.

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind insgesamt im Anhang aufgeführt.

III. Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Es kamen folgende Bewertungsmethoden zum Ansatz:

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen.

Im Rahmen des handelsrechtlichen Bewertungswahlrechts (BilMoG) wurden die steuerrechtlichen linearen Abschreibungen übernommen.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,-- wurden im Jahre des Zugangs voll abgeschrieben.



Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften gebildet. Dabei wurden grundsätzlich alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr bestehen in Höhe von EUR 8.448,00.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

IV. Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung der Anlagenwerte ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Forderungen gegen Gesellschafter gem. § 42 (3) GmbHG bestanden am Bilanzstichtag in Höhe von EUR 7.876.691,72 aus Forderungen aus Vorsteuererstattungsansprüchen, die der Stadt Lahr aufgrund der umsatzsteuerlichen Organschaft belastet werden. Forderungen aus der Weiterberechnung von laufenden Kosten bestanden in Höhe von EUR 13.133,68. Außerdem bestanden Forderungen aus Handlingkosten für den Fertigbau in Höhe von EUR 156.425,50. Der Gesamtbetrag der Forderungen gegen Gesellschafter beträgt somit EUR 8.046.250,90.

Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter gem. § 42 (3) GmbHG bestanden am Bilanzstichtag in Höhe von EUR 111.503,93. Die Verbindlichkeiten betreffen Forderungen der Stadt Lahr aus Kostenerstattungsansprüchen.



Fertige Erzeugnisse und Waren

Zum Bilanzstichtag existierte kein Lagerbestand mehr.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden zum Nominalwert eingebucht.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalbeträgen angesetzt.

Kapitalrücklage

Die im Geschäftsjahr insgesamt vorgenommenen bzw. angeforderten Zuzahlungen der Gesellschafterin Stadt Lahr in Höhe von EUR 5.626.000,00 wurden gem. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB in die Kapitalrücklage eingestellt. Die Kapitalrücklage erhöhte sich außerdem um rückerstattete Umsatzsteuer aus der Umsatzsteuerprüfung in Höhe von EUR 283.411,63. Mit der Kapitalrücklage verrechnet wurden Forderungen aus Nachlaufkosten zu den Anlagegütern und Fertigbaukosten zum 31.12.2019 in Höhe von EUR 3.810.420,93. Dadurch erhöhte sich die Kapitalrücklage auf EUR 17.460.212,32.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die Abschlusserstellung und -prüfung (EUR 37.019,00), Urlaubs- und Überstundenrückstellungen (EUR 14.481,00), die Aufbewahrung der Geschäftsunterlagen (EUR 8.448,00), und die Rückstellung für Rückbaukosten (EUR 146.000,00). Ebenfalls enthalten ist eine Prozesskostenrückstellung (EUR 30.000,00).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Sonstige Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von EUR 50.262,61. Es handelt sich dabei um Verbindlichkeiten aus Lohnsteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, sowie Zinsen hierzu. Außerdem sind Verbindlichkeiten zur Künstlersozialkasse enthalten.



Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

	<u>Arbeitnehmer in Vollzeit</u>	<u>Arbeitnehmer in Teilzeit</u>	
Verwaltung	2		6
Veranstaltung/Marketing	1		1
	3		7

Honorar des Abschlussprüfers

Abschlussprüferleistungen	EUR	20.000,00
Andere Bestätigungsleistungen	EUR	0,00
Steuerberatungsleistungen	EUR	0,00
Sonstige Leistungen	EUR	0,00

Namen der Mitglieder des Aufsichtsrats

Dem Aufsichtsrat gehörten im Jahr 2019 an:

Dr. Wolfgang G. Müller	Oberbürgermeister a.D. der Stadt Lahr, Lahr	Vorsitzender
Roland Hirsch	Kriminalhauptkommissar a.D., Lahr	Stadtrat
Diana Frei	Grund- u. Werkrealschulkonrektorin, Lahr	Stadträtin
Rudolf Dörfler	Dachdeckermeister, Lahr	Stadtrat
Hansjakob Schweickhardt	Informatiker, Lahr	Stadtrat
Annerose Deusch	Geschäftsführerin, Lahr	Stadträtin
Roland Wagenmann	Diplommalermeister, Lahr	Stadtrat
Sven Täubert	Steuerberater, Lahr	Stadtrat
Jörg Uffelmann	Rechtsanwalt, Lahr	Stadtrat
Bernd Hopp	Landschaftsgärtner, Offenburg	bwgrün.de
Karl-Heinz Busam	Florist/Gärtner, Oberkirch	bwgrün.de
Thomas Westenfelder	Gartenbautechniker, Eggenstein-Leopoldsh.	bwgrün.de
Gerhard Hugenschmidt	Gärtnermeister, Bad Bellingen	bwgrün.de

Aufsichtsratsvergütungen wurden in Höhe von EUR 2.355,50 bezahlt. Es handelt sich hierbei um Aufwendungsersatz.

Der Geschäftsführung gehörten folgende Personen an:

Dieter Singler	Dipl.-Verwaltungswirt (FH)	Geschäftsführer
----------------	----------------------------	-----------------



Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Bilanzstichtag

Zum 19.05.2020 wurden die Geschäftsführer Frau Ulrike Karl und Herr Tobias de Haen abberufen. Neuer Geschäftsführer ist ab diesem Datum Herr Dieter Singler.

Die Amtszeit des Aufsichtsratsvorsitzenden Herr Dr. Wolfgang G. Müller endete am 31.10.2019. Er war jedoch bis zur nächsten Aufsichtsratssitzung am 12.02.2020 weiter Aufsichtsratsvorsitzender.

Durch die Gemeinderatswahlen 2019 änderte sich auch die Zusammensetzung des Aufsichtsrates ab der Aufsichtsratssitzung am 12.02.2020.

Markus Ibert	Oberbürgermeister der Stadt Lahr, Lahr	Vorsitzender
Roland Hirsch	Kriminalhauptkommissar a.D., Lahr	Stadtrat
Diana Frei	Grund- u. Werkrealschulkonrektorin, Lahr	Stadträtin
Rudolf Dörfler	Dachdeckermeister, Lahr	Stadtrat
Annerose Deusch	Geschäftsführerin, Lahr	Stadträtin
Sven Täubert	Steuerberater, Lahr	Stadtrat
Jörg Uffelmann	Rechtsanwalt, Lahr	Stadtrat
Lukas Oßwald	Forstwirtschaftsmeister, Lahr	Stadtrat
Manfred Himmelsbach	Diplom Volkswirt, Lahr	Stadtrat
Bernd Hopp	Landschaftsgärtner, Offenburg	bwgrün.de
Karl-Heinz Busam	Florist/Gärtner, Oberkirch	bwgrün.de
Thomas Westenfelder	Gartenbautechniker, Eggenstein-Leopoldsh.	bwgrün.de
Gerhard Hugenschmidt	Gärtnermeister, Bad Bellingen	bwgrün.de

Unterschrift der Geschäftsführung

Lahr, 18. August 2020

.....

Dieter Singler
Geschäftsführer